

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 50.

Dresden, am 12. Juni

1864.

Fünzigste öffentliche Sitzung der Ersten
Kammer am 13. Juni 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 399 bis 410. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Wahlen in den Landgemeinden betr. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition Weber's und Gen. zu Leipzig, die Aufhebung der Verordnung vom 29. September 1859, das Abdecken der Gebäude mit Dachpappe oder Dachfilz betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Adoptirter Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition Fr. H. Prasser's und Gen. um Aufhebung einer Bestimmung in §. 6 der Verordnung vom 6. Februar 1845, strom- und schiffahrtspolizeiliche Vorschriften für die Elbe betr. und mit dem der Zweiten Kammer gleichlautender Beschluß, dieselbe der hohen Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben. — Adoptirter Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Bergarbeitervereins zu Brand, Freiberg und Umgegend um Verbesserung ihrer Lage und Abstellung mehrfacher Uebelstände und Beschluß, gleich dem der Zweiten Kammer, Punkt I—IX auf sich beruhen zu lassen, resp. Punkt V für unzulässig zu erklären. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 9 Minuten in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist heute nicht zu verlesen; es kann daher sogleich zum Vortrage der Registrande übergegangen werden.

(Nr. 399.) Petition des Gemeinderathes und der Industriellen zu Wittgendorf, den Bau einer Eisenbahn über Wittgendorf, Burgstädt, Geithain und Lausigk betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 400.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 2. Juni 1864, enthaltend die Berathung über die

Petitionen der Vertreter der Heimathsbezirke Altmügeln etc., Revision der Heimathsbezirke auf dem platten Lande betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 401.) Dergleichen Extract vom 6. Juni 1864, die Berathung des schriftlichen Berichts über die Petition, resp. Beschwerde der Schank- und Speisewirthe Behrens und Gen. zu Dresden, sowie über die Petition Wünsche's zu Ebersbach wegen Abänderung des Gewerbegesetzes betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 402.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung über Abtheilung K des Ausgabebudgets, den Pensionsetat betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört an die zweite Deputation

(Nr. 403.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über die Beschwerde und Petition des Rittergutsbesizers von Burchardi auf Hermisdorf, die Beseitigung von Uebergriffen von Verwaltungsbehörden und die Trennung der Rechtspflege von der Verwaltung betreffend.

Präsident von Friesen: Würde ebenfalls für die vierte Deputation gehören.

(Nr. 404.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 7. Juni 1864, die Abgabe der Petition des Herrn Dr. Götz und Gen. zu Lindenau wegen gesetzlicher Regulirung einiger Verhältnisse der Vermiether und Miether betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diesen Protokoll extract als zur Proceßordnung gehörig an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 405.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung über den Gesetzentwurf, die Ausübung der Jagd betreffend.

Präsident von Friesen: An die erste Deputation zu überweisen.

(Nr. 406.) Dritter Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über das allerhöchste Decret vom 22. Januar 1864, die Entwürfe einer bürgerlichen Proceß-